

## PRESSEMITTEILUNG

**EnviTec Biogas verzeichnet reges Besucherinteresse:**

### **8. Biogasfachtagung in Berlin ein voller Erfolg**

**Lohne, den 09. September 2009** – Anfang September lud die EnviTec Biogas AG als international führender Hersteller von Biogasanlagen zur diesjährigen Biogasfachtagung nach Berlin ein. Die Veranstaltung fand bereits zum achten Mal statt, wurde aber erstmalig in der Hauptstadt durchgeführt, um einen engeren Austausch mit der Politik zu fördern. Insgesamt kamen rund 200 Besucher in das Umweltforum in der Berliner Auferstehungskirche und informierten sich über verschiedene Themen und Trends rund um Biogas. Zu ihnen zählten Anlagenbetreiber, Vertreter von Stadtwerken und Banken, Zulieferer und Politiker aus dem In- und Ausland. Vorträge zu aktuellen branchenspezifischen und politischen Entwicklungen gaben einen umfassenden Überblick und boten viel Stoff für anschließende Gespräche.

Mit regem Interesse verfolgten die Besucher den Beitrag der Klimakommune Saerbeck über die Rolle der Erneuerbaren Energien in der kommunalen Energieversorgung der Zukunft. Denn immer mehr Kommunen sehen in den Erneuerbaren Energien ihre Chance, deutliche Kostenreduktionen in der Energieversorgung zu realisieren und damit nicht nur das Stadtsäckel sondern ebenso die Portemonnaies ihrer Bürger zu schonen. Auch die Präsentation des erst im Juli in Berlin gegründeten Biogasrats als neuem Wirtschafts- und Interessenverband, der sich als Ansprechpartner für Politik und Wissenschaft versteht, fand viele Zuhörer. Der Kernaussage des Biogasrats stimmten die fachkundigen Besucher gerne zu: Energiepolitik ist keine Politik, die an den Landesgrenzen aufhört. In einem vereinten Europa braucht es eine europäische Betrachtungsweise, um die Interessen der Biogasbranche nachhaltig zu vertreten und Wettbewerbschancen in einem europäischen Markt zu wahren. Auf die Rolle der Erneuerbaren Energien beim weltweiten Klimaschutz ging anschließend der aus dem Fernsehen bekannte Wissenschaftsjournalist Dr. Joachim Bublath ein. Er setzte sich in seinem Vortrag mit den Fragen auseinander, wie eine nachhaltige Energieversorgung gestaltet sein müsse, welche Handlungsempfehlungen sich daraus ableiten lassen und hinterfragte kritisch, ob die Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes wirklich das Klima retten kann.

Neben den politischen Inhalten gab es auch Gelegenheit, technische Themen zu beleuchten. So wurde anhand eines Vortrags über die Verwendung von Reststoffen aus Industrie und Haushalten in der Biogasproduktion deutlich, dass die Biogasbranche sich technologisch weiterentwickelt und den Kundenbedürfnissen anpasst. Schließlich stellten Vertreter der großen Parteien ihre jeweilige Sicht auf den Wirtschaftsfaktor Biogas dar und nutzten die Möglichkeit, direkt Stellung zu Fragen aus dem Publikum zu nehmen. So bildete die politische Podiumsdiskussion den spannenden Abschluss einer gelungenen Veranstaltung. Eine umfangreiche Begleitausstellung rundete die achte Biogasfachtagung ab und ermöglichte den Besuchern im Anschluss an das Vortragsprogramm auch den direkten Austausch mit Anbietern und Lieferanten.

Im Vorfeld der Biogasfachtagung fand auch das diesjährige Betreibertreffen der EnviTec Biogas statt. Vertreter der Bereiche Technik, Vertrieb und Qualitätssicherung standen in allen Fragen Rede und Antwort und stellten den Betreibern neue Entwicklungen zur Effizienzsteigerung bereits bestehender Anlagen vor. Den Anlagenbetreibern wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten, um Berlin zu erkunden und in entspannter Atmosphäre den Erfahrungsaustausch mit anderen Betreibern und Mitarbeitern des Lohner Biogasspezialisten zu suchen.

„Die jährliche Biogasfachtagung ist ein idealer Anlass, neue Entwicklungen in der Branche zu beleuchten, mit allen, die sich für Biogas interessieren, ins Gespräch zu kommen und unseren Anlagenbetreibern für ihr Vertrauen zu danken“, so Kunibert Ruhe, Technologievorstand bei EnviTec Biogas. „Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr viele interessierte Besucher unser Angebot zum Dialog wahrgenommen haben und werden den Austausch mit Politik, Wissenschaft und Industrie weiter intensivieren.“

**Die EnviTec Biogas AG** deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehört die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Die Niedersachsen sorgen für den biologischen und technischen Service, bieten außerdem das gesamte Anlagenmanagement und die Betriebsführung an. In Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern hat EnviTec die weltweit größte Anlage zur Produktion von Biogas in Erdgasqualität mit einer thermischen Anschlussleistung von 55 MW errichtet. Daneben betreibt EnviTec auch eigene Biogasanlagen. Das Unternehmen ist inzwischen europaweit in mehr als 15 Ländern und darüber hinaus in Indien und Südkorea vertreten. Im Jahr 2008 hat EnviTec einen Umsatz von 101 Mio. Euro und ein EBIT von 3,2 Mio. Euro erzielt. Insgesamt beschäftigt die EnviTec-Gruppe derzeit rund 350 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

**Investor Relations:**

Olaf Brandes  
EnviTec Biogas AG  
Tel: +49 44 42 80 65-118  
E-Mail: [ir@envitec-biogas.de](mailto:ir@envitec-biogas.de)

**Pressekontakt:**

Fabian Lorenz, Grit Pauli  
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH  
Tel: +49 40 36 90 50- 56 /-31  
E-Mail: [f.lorenz@hoschke.de](mailto:f.lorenz@hoschke.de); [g.pauli@hoschke.de](mailto:g.pauli@hoschke.de)